

STELLENAUSSCHREIBUNG (Geschäftszeichen: P-0321/4/45)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist bei der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Stabsstelle Schulleitung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (LFS) Sachsen, im Lausitzer Seenland 50 km nordöstlich der Landeshauptstadt Dresden gelegen, ist eine besondere obere Staatsbehörde im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern. Sie ist für die Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes zuständig und bietet hierzu Teilnehmenden und Beschäftigten in einem modernen Schulneubau hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen.

Darüber hinaus begleitet die LFS Sachsen verschiedene universitäre Forschungsvorhaben, wirkt Fachgremien auf Landes- und Bundesebene mit und ist in internationale Partnerschaften eingebunden. Sie unterstützt zudem nationale sowie internationale Hilfseinsätze.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere die

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Controlling in feuerwehrfachlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Angelegenheiten,
- Umsetzung strategischer Planungsaufträge der Schulleitung,
- Erstellung von Schriftgut und Berichtswesen,
- Auswertung statistischer Angaben,
- (Fort-)Entwicklung strategischer Ideen,
- Projektsteuerung und -überwachung,
- Überwachung von Aufträgen,
- Einsatzdienst im In- und Ausland.

Zwingende Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Feuerwehr (ehemaliger gehobener feuerwehrtechnischer Dienst) oder eine als Befähigung entsprechend anzuerkennende Qualifikation ,
- gesundheitliche Eignung für die Fachrichtung Feuerwehr.

Wünschenswert:

- ein sicherer Umgang mit der MS-Standard-Software,
- eine gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift,
- mehrjährige Berufserfahrung im feuerwehrtechnischen Dienst,
- hinreichende Verwaltungserfahrung und
- Erfahrung im Bereich der Problemanalyse und -lösung.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (gern auch auf elektronischem Wege) unter Angabe des Geschäftszeichens

P-0321/4/45
bis zum 17. August 2025

an die
LANDESFEUERWEHR- UND
KATASTROPHENSCHUTZ-
SCHULE SACHSEN
Personalverwaltung
St.-Florian-Weg 1
02979 Elsterheide OT Nardt

oder
lfs.personal@lfs.smi.sachsen.
de

Sie werden gebeten, mit der Bewerbung Ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Böttcher,
Telefon 03571 472 214 gern zur Verfügung.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben sind Verantwortungsbewusstsein, Innovationspotential, Teamverhalten und Belastbarkeit von besonderer Bedeutung.

Die Stelle „Stabsstelle Schulleitung (m/w/d)“ ist der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegs-ebene (ehemals gehobener Dienst) zugeordnet und bis nach **Besoldungsgruppe A 12** der Besoldungsordnung A des Sächsischen Besoldungsgesetzes (SächsBesG) bewertet. Sofern die Voraussetzungen für eine Verbeamtung nicht gegeben sind, erfolgt die Beschäftigung in einem Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung bis nach **Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen

- freie **Heilfürsorge** (für Beamte im feuerwehrtechnischen Dienst),
- eine unbefristete Beschäftigung,
- **Feuerwehrlage** durch Mitwirkung im Einsatzdienst der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen (für Beamte und Angestellte),
- **Ruhestand** (für Beamte im feuerwehrtechnischen Dienst) mit Vollendung des **60. Lebensjahres** nach 25 Jahren Einsatzdienst,
- kontinuierliche und vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- moderne Kommunikationstechnik und
- Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist die ausgeschriebene Stelle nicht geeignet.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in **einer pdf-Datei** mit nicht mehr als vier MB beigefügt sein. In Ausnahmefällen ist auch eine Übersendung der Bewerbungsunterlagen auf dem Postweg möglich. Wir bitten jedoch aus Kostengründen um Ihr Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.